

## Pressemitteilung

### **Auf die Plätze, fertig, Schulwettbewerb: #gemeinsamstark in der Schule**

**Berlin, 21. September 2020** Es ist wieder soweit. Das Müttergenesungswerk startet den diesjährigen Schulwettbewerb. Schülerinnen und Schüler sind dazu aufgerufen, für kurbedürftige Mütter Spenden zu sammeln. Die Schulen mit den bundesweit höchsten Sammlungsergebnissen werden ausgezeichnet.

Klimper, Klimper – Seit 70 Jahren hat es Tradition, dass sich Schulen in Deutschland an der Sammlung von Spenden für das Müttergenesungswerk beteiligen. Viele erinnern sich: Eine Blechbüchse und Papierblume – so zogen die Schülerinnen und Schüler auf die Straßen und überzeugten die Menschen davon, sich mit einer Spende für die Gesundheit von Müttern einzusetzen. Denn fast noch immer sind Mütter die tragende Säule der Familie, die alles managt und jeden Kinderschmerz wegzaubern kann.

In diesem Jahr brauchen Mütter besonders viel Unterstützung. Die Corona-Pandemie verlangt ihnen alles ab. Damit das Müttergenesungswerk seiner Aufgabe gerecht werden kann und Mütter unterstützen, ist auch die Spendenorganisation in diesem Jahr mehr denn je auf Unterstützung angewiesen. Daher gibt es neben der traditionellen Spendendose, die Möglichkeit online Spenden für Mütter zu sammeln. So dass die Corona bedingten Abstands- und Hygienevorsichtsmaßnahmen gut eingehalten werden können. Damit wird der Schulwettbewerb in die digitale Neuzeit katapultiert. Die Schülerinnen und Schüler haben nun also die Wahl: Spenden-Challenge online starten, Spendendose nutzen oder beides.

#### **Eigene Spenden-Challenge online starten**

Die eigene Spenden-Challenge lässt sich kinderleicht einrichten. Alle am Schulwettbewerb teilnehmenden Schul-Teams überlegen sich zuerst eine Challenge, für die gespendet werden soll. Dies kann etwas Kreatives, Lustiges, Soziales oder Sportliches sein. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Als nächstes braucht es ein Spendenziel, also die Spendensumme, die erreicht werden soll. Dann wird die Spenden-Challenge online angelegt und per WhatsApp, Instagram, facebook oder Mail verbreitet. Alle Informationen dazu gibt es unter [www.gemeinsam-stark.social/schule](http://www.gemeinsam-stark.social/schule).

#### **Spenden sammeln, Gutes tun und gewinnen**

Jetzt geht es richtig los! Denn nur diejenigen Schul-Teams, die ihre Spenden-Challenge in aller Munde gebracht haben, können auch viele Spenden generieren. Wer seine Spenden-Challenge bei Familie, Freunden oder in den Social-Media-Kanälen unter dem Hashtag #gemeinsamstark verbreitet, hat die besten Chancen auf einen Gewinn. Als Belohnung für den engagierten Einsatz erhalten die Schulen mit den meisten Spendeneinnahmen einen Preis – vom Büchergutschein bis zum Laptop. Das Engagement lohnt sich also.

#### **Spendenzeitraum beachten**

1 Euro, 5, 10 oder 100 Euro – Die Kunst liegt darin, online und/oder offline die höchste Spendensumme in einem vorgegebenen Zeitraum zu erreichen. Bis zum 4. Oktober 2020 können die Schülerinnen und Schüler noch mit der Spendendose an der Haus- und Straßensammlung teilnehmen. Die Spenden-Challenges für den Schulwettbewerb laufen online bis zum Ende des Jahres. Jeder Euro zählt hier.

**Weitere Informationen und Kontakt:**

Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk

Kontakt: Anne Schilling

Bergstraße 63, 10115 Berlin

Tel.: 030 330029-0

Fax: 030 330029-20

presse@muettergenesungswerk.de

www.muettergenesungswerk.de

Facebook: @muettergenesungswerk

Instagram: @muettergenesungswerk\_mgw

Twitter: @mgw\_berlin

**Jubiläums-Spendenaktion #gemeinsamstark:** [www.gemeinsam-stark.social](http://www.gemeinsam-stark.social)

**Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04 oder online:**

[www.muettergenesungswerk.de/spenden](http://www.muettergenesungswerk.de/spenden)

**70 Jahre Müttergenesungswerk:** Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern und inzwischen auch von Vätern und pflegenden Angehörigen. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW mit dem MGW-Qualitätssiegel in allen anerkannten Kliniken und durch das Konzept der Therapeutischen Kette im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei über 1.000 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände für Fragen rund um die Kurmaßnahmen für Mütter und Mutter-Kind bzw. Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den über 70 vom MGW anerkannten Kliniken und die Nachsorgeangebote vor Ort. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Bündenbender. Das Müttergenesungswerk benötigt Spenden, z. B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote sowie für Informations- und Aufklärungsarbeit.